

die zweitfolgende M., 7 3 Luftm., 1 St. um die zweitfolgende St., 5 Luftm., 3 je durch 5 Luftm. getrennte f. M. in die zuvor gearbeitete St., 3 Luftm., 1 f. M. um die viertfolgende M., vom letzten 7 noch 6mal wiederholt und dann vom \* noch 3mal wiederholt, doch hat man bei der letzten Wiederholung statt vom 7 noch 6mal, nur 3mal zu wiederholen

**Nr. 92. Carreau.** Das- selbe ist im gerippten Häkelstich mit ausstiegender Musche und theilweis in durchbrochenem Dessin, in hin- und zurückgehenden Touren ausgeführt. Man beginnt das Carreau mit einem Anschlag von 44 M. und häkelt darauf 1. bis 4. Tour: Stets um das hintere Maschenglied stehend in jede M. der vorigen Tour 1 f. M., doch hat man zu Anfang jeder Tour 1 Luftm. zu häkeln, welche man im Verlauf der Arbeit unberücksichtigt läßt 5. Tour: 4mal abwechselnd 3 f. M. in die nächsten 3 M. der vorigen Tour, 1 Musche aus 4 St. in das auf der Rückseite (rechten Seite des Carreaus) dieser Tour befindliche noch freie Glied der folgenden M. der vorletzten Tour, die folgende M. der vorigen Tour über- gangen, dann 6 f. M. in die folgenden 6 M. der vorigen Tour; hier- mit ist die erste Hälfte dieser Tour vollendet, die zweite wird in gleicher Weise, jedoch in entgegengesetzter Reihenfolge, gearbeitet. Sämmtliche Touren bis zur 17. Tour einschließlich werden in dieser Weise ausgeführt, weshalb wir es nicht weiter erwähnen. 6. Tour: 4mal abwechselnd 3 f. M. in die nächsten 3 M. der vorigen Tour, 1 St. in die folgende



Nr. 91. Carreau.

1 Musche in die folgende M. der vorletzten Tour, 1 M. übergangen, dann 10 f. M. in die folgenden 10 M. der vorigen Tour. 10. Tour: 3mal abwechselnd 3 f. M. in die nächsten 3 M. der vorigen Tour, 1 St. in die folgende M. der vorletzten Tour, 1 Musche der vorigen Tour übergangen, dann 9 f. M. in die nächsten 9 M. der vorigen Tour, 1 St. in das folgende (auf der rechten Seite des Carreaus be- findliche) noch freie Glied der drittletzten Tour, 1 M. übergangen.

M. der vorletzten Tour, welche mit einer Musche übergangen wurde, 4 St. der vorigen Tour übergangen, dann 6 f. M. in die nächsten 6 M. der vorigen Tour. 7. Tour: 5 f. M. in die näch- sten 5 M. der vorigen Tour, 2mal abwechselnd 1 Musche wie die in der 5. Tour beschriebene in die folgende M. der vorletzten Tour, 1 M. übergangen, 3 f. M. in die nächsten 3 M. der vorigen Tour, dann 1 Musche wie die vorige in die folgende M. der vor- letzten Tour, 1 M. übergangen, 8 f. M. in die nächsten 8 M. der vorigen Tour. 8. Tour: 5 f. M. in die nächsten 5 M. der vorigen Tour, 2mal abwechselnd 1 St. in die folgende M. der vor- letzten Tour, welche mit einer Musche übergangen wurde, 4 St. der vorigen Tour übergangen, 3 f. M. in die nächsten 3 M. der vorigen Tour, dann 1 St. in die folgende M. der vorletzten Tour, 1 Musche der vorigen Tour über- gangen, 8 f. M. in die nächsten 8 M. der vorigen Tour. 9. Tour: 3mal abwechselnd 3 f. M. in die nächsten 3 M. der vorigen Tour,